

UPDATE: EU VAT UND OSS-REGISTRIERUNGEN

Die Importverzollungen aus der Schweiz in die EU im Niedrigpreissegment haben eine Registrationswelle für das Verfahren OSS (One-Stop-Shop) ausgelöst. Schweizer Unternehmen sollten für den Bereich Business-to-Consumer (B2C) generell eine OSS-Registrierung prüfen. Die Krux: Die Frage nach dem optimalen Registrierungsverfahren lässt sich in der Praxis nicht leicht beantworten. In diesem Seminar machen wir eine Auslegung und liefern Best Practice-Tipps.

THEMEN

- Grundproblematik Endkonsumenten-Geschäfte (B2C) in der EU
- Registrationsmöglichkeiten und ihre Bedeutung: OSS Nicht-EU, OSS EU, IOSS
- Die Beibehaltung der ordentlichen Registration B2B und die Tücken mit den Vorsteuern
- Können OSS und eine ordentliche Registration beibehalten werden?
- Praktische Umsetzung der Registration im OSS
- Fallbeispiel: Vorgehen Schritt für Schritt
- Stolpersteine
- Best Practice

KURS NR. 5000

Montag, 15. Mai 2023



13.00 Uhr – 16.50 Uhr

Webinar



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND SUISSE und deren Mitarbeiter	CHF 390	
Nichtmitglieder	CHF 490	exkl. 7,7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und die Pausenerfrischung für Präsenzteilnehmer inbegriffen.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

4 Stunden / 0.5 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.treuhandsuisse-zh.ch oder per E-Mail an kurs@treuhandsuisse-zh.ch

REFERENT

Rolf Hoppler

Master of VAT LL.M., Rechtsanwalt,
Von Graffenried AG Treuhand, Zürich



«Eine frühzeitige konzeptionelle Planung ist unerlässlich, um markante Probleme zu vermeiden. Kommt es in der EU zu einer Sonderprüfung, dann lassen sich Fehler aus der Vergangenheit meistens nicht mehr beheben.»

Rolf Hoppler